

Tipps für die Finanzen (Geld vom Beirat)

1. Als erstes braucht Ihr einen Beschluss vom Stadtteil-Beirat, der frühzeitig einen Betrag aus den Globalmitteln zur Verfügung stellen muss. Der Beirat beschließt den Gesamtbetrag.
2. Dieses Geld ist Geld der Stadt Bremen. Dafür gibt es ein Haushaltsrecht und Vorschriften:
Z.B. darf das Geld nur nach einem Beschluss des Jugendbeirats ausgegeben werden. Erst ausgeben und danach beschließen, geht nicht.
Z.B. braucht Ihr für jede Ausgabe einen Beleg (sprich eine Quittung)
Z.B. muss müsst Ihr ab 150 € 3 Angebote einholen und die sparsamste Ausgabe wählen...
3. Über diese Vorschriften weiß das Ortsamt Bescheid. Besprecht geplante Ausgaben und Probleme doch kurz mit dem Ortsamt.
Das Ortsamt weiß auch, wer schon vom Stadtteilbeirat Geld bekommen hat. Vielleicht wollt Ihr das wissen, bevor Ihr ein Projekt fördert.
Wo Ihr weitere Fördermittel bekommen könnt, weiß das Ortsamt auch.
4. Wenn Ihr über Geld beschließt, muss das transparent geschehen. Andere Jugendliche aus dem Stadtteil müssen wissen, wann und wo Ihr Euch trefft und wie sie Euch erreichen können. Ihr könnt Euch nicht privat treffen und darüber entscheiden.
5. Wenn Ihr in diesem Jahr Geld bewilligt bekommen habt, könnt Ihr es nur dieses Jahr verbrauchen. Ihr könnt Geld, das Ihr für dieses Jahr bewilligt bekommen habt, nicht fürs neue Jahr reservieren. Leider!
6. Ihr wisst, dass Ihr das Geld nicht für einzelne Jugendliche verwenden könnt, sondern dass es für die Jugendlichen aus dem Stadtteil gedacht ist und dass möglichst viele etwas davon haben sollen. Eure Aufgabe ist es, aufzupassen und mit Verantwortung an die Aufgabe heran zu gehen.

Haben diese Tipps Euch genutzt? Gebt uns doch kurz eine Rückmeldung.

Warum ist das so kompliziert? Link zur Landeshaushaltsordnung von Bremen mit 120 Paragraphen:

<http://bremen.beck.de/default.aspx?vpath=bibdata\ges\bremelho\cont\bremelho.htm&mode=all>

Heike Blanck, Jessica Jagusch, Annette Yildirim